

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung
vom Sonntag, 18. Juni 2023 10:30 Uhr im Franz Böckle Saal, Fridolinsheim Glarus

Vorsitz: Fritz Rigendinger, Präsident des Kirchenrates (FR)

Mitglieder des Kirchenrates: Nivin Chellakudam (NC)
Martin Leutenegger (ML)
Cinzia Di Leo (CdL)

Pfarrer Krzysztof Glowala (KG)

Entschuldigt: Albert Aebli (AA)

Protokoll: Cinzia Di Leo (CdL)

Dauer: 10:30 – 11:15 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung und Mitteilungen
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2022
4. Varia und Umfrage

Der Vorsitzende FR begrüsst alle anwesenden zur heutigen Kirchgemeindeversammlung.
Die Einladung wurde termingerecht publiziert und niemand wünscht eine Änderung der Reihenfolge.

1. Begrüssung und Mitteilungen

Der Präsident hat folgendes mitzuteilen:

Personelles:

- Brigitte Toscan wird nach 6 Jahren Pfarreisekretärin am 30. Juni 2023 in den Ruhestand gehen. Sie wurde mit einem Blumenstrauss und Pralinés verabschiedet. Franziska Roth hat am 1. Juni 2023 als Pfarreisekretärin begonnen und wird herzlich willkommen geheissen. Auch sie hat einen Blumenstrauss und Pralinés erhalten.
- Nach 30 Jahren als Kustos des Kirchenschatzes wird Sepp Schwitter auch in den verdienten Ruhestand gehen. FR wird ihn anschliessend an die KGV verabschieden. Es wird eine Laudatio vorgelesen und ein Geschenk überreicht. Sepp Schwitter bedankt sich und wird mit einem langanhaltenden Applaus verabschiedet.
- Katechetin Rita Hug wird ihr Pensum per 1. August 2023 auf 30% reduzieren und den Erstkommunionsunterricht abgeben. Für die Erstkommunikanten in der 3. Klasse wird Pfarrer KG eine neue Lösung erarbeiten.
- Martin Leutenegger wird nach seiner Wahl zum Präsidenten des kantonalen katholischen Kirchenrats das Amt als Kaffeemann nach 20 Jahren aufgeben.
- Jubiläen: Isabel Bento darf dieses Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum als Burgsakristanin feiern. Der Kirchenrat hat ihr anfangs Jahr ein Geschenk überreicht.
- Am 29. Mai 2023 durfte Pfarrer KG sein 30. Priesterjubiläum feiern. FR gratuliert ihm herzlich und überreicht ihm ein Geschenk.
- FR bedankt sich bei den Apérofrauen, die den Apéro vorbereitet haben. Für das Team werden weiterhin Freiwillige gesucht, welche die Apéros der Kirchengemeinde unterstützen.
- Ein Dank gilt auch den Mitgliedern des KR für die gute Zusammenarbeit. Der Kirchenrat hat das Auffahrtswochenende für eine Reise nach Wien genutzt, wo die Maisitzung am Wohnsitz des Kollegen Albert Aebli durchgeführt werden konnte. Danke an AA für die Gastfreundschaft und die Organisation des Kulturprogramms.

Bauliches und Kulturelles:

- Die Muttergottesstatue ist pünktlich zu Maria Lichtmesse am 2. Februar 2023 frisch renoviert zurückgekehrt. Durch Vandalismus im August 2022 wurde sie schwer beschädigt. Ein spezielles Danke geht an die Restauratoren Angelo Steccanella, René Zürcher und die Bildhauerin Marcia Bieri.
- Der Bühnenvorhang im Franz Böckle Saal wurde ersetzt, gemäss den Brandschutzvorschriften.
- Die Bauarbeiten für die Sitzbankheizung haben nach Pfingstmontag begonnen. Deswegen werden bis Mitte August 2023 die Gottesdienste im Franz Böckle Saal stattfinden. Am 30. Mai 2023 hat der Regierungsrat uns einen Denkmalpflegebeitrag von 20% die Kosten der Innenraumreinigung von 109'327 Franken zugesprochen, das sind 21'865 Franken (Anteil Kanton 12% und Gemeinde 8%).

Bistum, Landeskirche und Pfarrei:

- Der Verhaltenscodex zum Umgang mit Macht wurde von allen Mitarbeitenden inklusiv Kirchenrat unterschrieben. Am 11. März 2023 fand im Franz Böckle Saal eine Informationsveranstaltung für alle Mitarbeitenden und Behörden des Dekanats Glarus mit der Autorin Karin Iten vom Bistum Chur statt.
- Die Vereinbarung zwischen unserer Kirchengemeinde und der Reformierten Kirche Glarus-Riedern für den ökumenischen Religionsunterricht ab Schuljahr 2023/2024 wurde unterschrieben. Die 1. Klasse wird von der reformierten Katechetin und die 2. Klasse von der katholischen Katechetin unterrichtet. Dieses Pilotprojekt im Zeichen der Ökumene ist auf 3 Jahre angelegt und stärkt die Position des Religionsunterrichts in der Volksschule.
- Statistik der Kirchbürgerinnen und -bürger per 31.12.2022: Total Kirchenmitglieder 2'522 Personen, Kircheneintritte 0, Kirchenaustritte 39 Personen. Es sind etwas weniger Austritte als 2021, aber der Trend

hält an. Aufgrund von Zuzügen aus anderen Gemeinden ist die Zahl der Kirchbürger trotz Austritten gleich geblieben wie 2021.



2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler schlägt FR Sepp Schwitter (rechts) und Markus Niggli (links) vor. Es sind 35 Personen stimmberechtigt. Das absolute Mehr beträgt 18.

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2022

Der Präsident übergibt das Wort an ML.

- ML stellt die Rechnung 2022 vor und erläutert die einzelnen Posten.
- Der Steuerfuss betrug im 2022 acht Prozent.
- Die Burgkapelle und das Fridolinsheim werden wieder vermehrt vermietet, was sich in den Einnahmen niederschlägt.
- Die Wertschriftenerträge sind mit 15'000 Franken negativ. Da die Zinsen im 2022 deutlich gestiegen sind, reduzierten sich die Marktwerte unserer Obligationen. Trotz Zinserträgen von 23'000 Franken ist der Wertschriftenertrag erstmals negativ.
- Einnahmen 2022 budgetiert 1'222'000 Franken und Rechnung 1'074'000 Franken.
- Ausgaben 2022 budgetiert 1'229'000 Franken und Rechnung 1'080'000 Franken.
- Der Rückschlag 2022 beträgt 6'944.23 Franken
- Das Seelsorgeteam wirtschaftet gut und konnte sein Budget einhalten.
- In den Auslagen Gottesdienst ist die Anschaffung der Schwarzenberger Figuren für die Liturgiegruppe enthalten.
- Das Pfarrblatt kam teurer als budgetiert.
- Der katholischen Landeskirche ist ein Steuerprozent zu entrichten.
- Die Aufwendungen für die Erneuerung der Ausstellung Kirchenschatz sind mit CHF 179'464.45 praktisch punktgenau wie budgetiert. Da geht ein spezieller Dank an FR für die genaue Planung.
- Zur Finanzierung der Renovation Kirchenschatz wurde die Rückstellung Restauration Kirchenschatz aufgelöst (75'000 Franken), ein Beitrag von 25'000 Franken stammt von der Anna Elsa Zopfi-Baer Stiftung pro Glarus.
- Die vorgesehenen Abdichtungen auf dem Vorplatz der Kirche waren nicht nötig, zudem waren die Aufwendungen für den Leuchtmittlersatz LED im Fridolinsheim deutlich tiefer als budgetiert; somit fielen die Kosten für Renovationen deutlich tiefer aus als budgetiert.
- Aufgrund der deutlich unter Budget liegenden Steuereinnahmen wurden 105'000 Franken aus der Rückstellung Steuerausfälle entnommen.
- Der KR wird beobachten, ob der heutige Steuerfuss von 8,0% ausreichend ist, falls nicht, wird er der Kirchgemeinde eine Erhöhung beantragen müssen.
- Das Vermögen beträgt per 31.12.2022 nach Verbuchung des Rückschlags 250'814.26 Franken.
- Der Präsident verdankt die umfassenden Ausführungen von ML.

Der Revisorenbericht vom 4. April 2023 wird von FR vorgelesen. Die Rechnungsrevisoren empfehlen, die Rechnung 2022 zu genehmigen und den Kirchengutsverwalter unter Verdankung seiner gewissenhaften, umfangreichen und sehr sauberen Arbeit zu entlasten.

Abstimmung: Die Rechnung 2022 wird einstimmig genehmigt und der Kirchengutsverwalter mit einem kräftigen Applaus entlastet.

- FR bedankt sich bei ML für die saubere und gewissenhafte Führung der Rechnung.

4. Varia

Der Präsident gibt das Wort frei.

- Manfred Kistler möchte wissen, wie die Gottesdienste während den Sommerferien im Klöntal stattfinden.
Pfarrer KG: Die Gottesdienste finden abwechslungsweise statt, 1. Sonntag reformiert und 2. Sonntag katholisch usw. Beginn des Gottesdienstes ist 11.30h. Auf der Website der Pfarrei sind alle Gottesdienste aufgeschaltet.
- Die KGV endet um 11.15h. Da die Gäste für die Einweihung des Kirchenschatzes um 11.30h kommen, wird ein kurzer Aperó stattfinden. Anschliessend wird die Einweihung des Kirchenschatzes inkl. Verabschiedung von Sepp Schwitter als Kustos und Führung stattfinden.
- FR bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Der Vorsitzende schliesst die Sitzung um 11:15 Uhr.



Präsident
Dr. Fritz Rigendinger



Für das Protokoll
Cinzia Di Leo